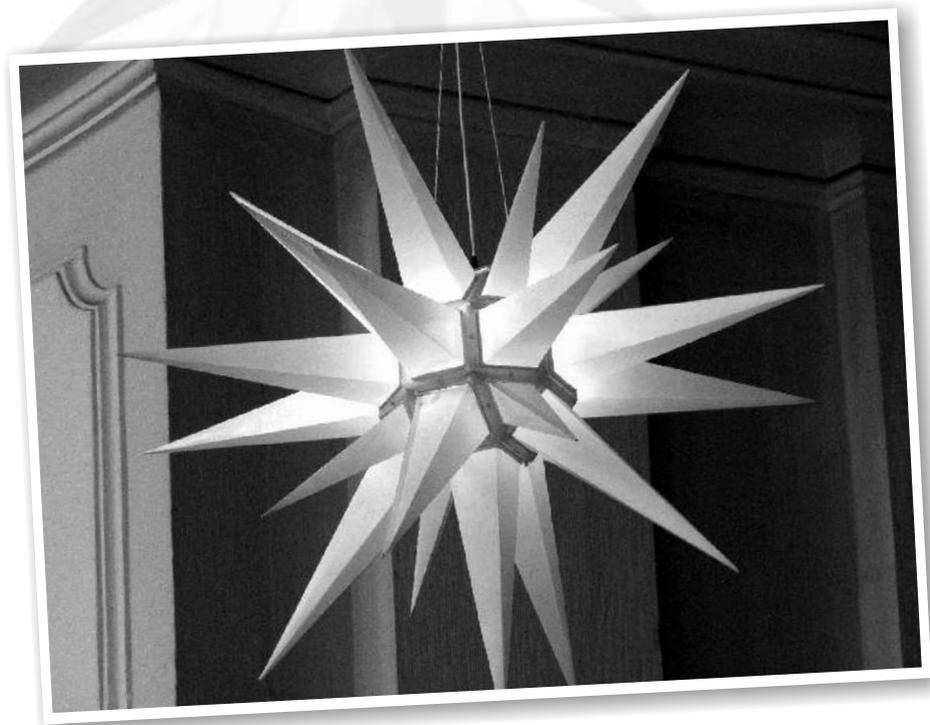


Der Bote

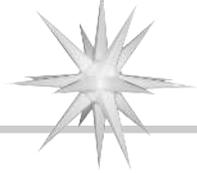


**Gemeindebrief
unserer Ev.-luth.
Vincenz-Kirchengemeinde
Backemoor-Breinermoor**



Dezember 2014 - Februar 2015

Zum Titelbild



Zur Adventszeit gehört er dazu: Der Stern, Symbol für das Licht in der Nacht. Auch in unseren Kirchen leuchtet er, in der Form, die die Herrnhuter Brüdergemeine ihm Anfang des 19. Jahrhunderts gab. Das bekannte Adventslied des Pfarrers Jochen Klepper aus dem Jahr 1938 bringt die Hoffnung des Advents zum Klingen:

1. Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinete auch deine Angst und Pein.

2. Dem alle Engel dienen, wird nun ein Kind und Knecht.
Gott selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht.
Wer schuldig ist auf Erden, verhüll nicht mehr sein Haupt.
Er soll errettet werden, wenn er dem Kinde glaubt.

3. Die Nacht ist schon im Schwenden, macht euch zum Stalle auf!
Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf
von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah.
Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah.

4. Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld.
Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.
Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr,
von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.

5. Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt.
Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.

EG 16, Text: Jochen Klepper 1938

Geistliches Wort

„Was ich mir für die Adventszeit am meisten wünsche, ist Ruhe. Aber davon gibt es in dieser Zeit eigentlich am wenigsten.“ Der Satz bleibt im Raum hängen, die anderen Gesprächsteilnehmerinnen schweigen nachdenklich. „Stimmt,“ sagt eine andere schließlich, „so lange ich berufstätig war, kam mir diese Zeit immer am hektischsten vor. Jeder hatte tausend Extrawünsche, alles am besten schon gestern, und bei Geschäftsschluss waren wir alle völlig erledigt.“ - „Zu Hause ist es doch auch nicht anders,“ ergänzt die nächste. „Was muss nicht alles getan werden – das Haus geschmückt, Kekse gebacken, Geschenke gekauft, und jeden Tag eine andere Weihnachtsfeier ...“ - „Gleich nach den Ferien stehen schon die Spekulatius im Supermarkt, Adventskalender, Weihnachtsmänner – wer will die denn jetzt schon essen,“ klagt eine weitere. Wir sind uns einig: Das ist alles zu viel. Unsere Art, „Advent“ zu gestalten, hat uns schon weit von dem entfernt, was Advent eigentlich ist. Sogar die Bezeichnung hat sich geändert: Für die Geschäftswelt beginnt jetzt die „Vorweihnachtszeit“, und das heißt: Weihnachtsstimmung verbreiten, die Kauflaune weckt. Für Schulen und Kindergärten, Betriebe und Vereine heißt es: Weihnachtsfeiern veranstalten, die das Gemeinschaftsgefühl stärken. Und auch die Kirchengemeinden wollen nicht zurückstehen, schließlich ist es ja „ihre“ Adventszeit. Wer nun etwa gleichzeitig Mutter, berufstätig und auch noch ehrenamtlich engagiert ist, taumelt bald von Termin zu Termin, von Geschäft zu Geschäft. Dabei will man doch auch etwas von der Ruhe genießen, die alle so beschwören ...

Advent ist etwas anderes. Eine Zukunftsvision. Ein Licht in der Dunkelheit: Etwas Neues wird kommen, das ganz anders ist. Kein atemloses Hinterherlaufen mehr, dem unerreichbaren Glück nach – sondern wirkliche Ruhe. Eine solche Ruhe kann ich nur finden, wenn ich weiß: für mein Glück ist gesorgt. Ich muss nicht ständig selbst dafür sorgen. Alles ist gut.

Einer wird kommen, der dafür einsteht. Der mir Frieden schenkt – und allen anderen Menschen auch. Seiner Ankunft blicken wir entgegen. Seinem Advent.

Ein wenig Ruhe könnten wir schon jetzt gebrauchen, um uns darauf zu besinnen. Die große Geschäftigkeit vor dem Fest ist in Wirklichkeit eine große Ablenkung von dem Wichtigsten, was diese Zeit uns zu geben hat: Die Vorfreude auf Gottes Kommen. Sich darauf zu freuen bringt uns auf den richtigen Weg zum Weihnachtsfest. Dann können wir am Ende staunend vor diesem Wunder stehen und begreifen: Er ist längst da!

Und nur dann kann aus Advent Weihnachten werden: ein Fest, in dem sich Ruhe ausbreitet wie die wärmende Flamme einer Kerze – und wahres Glück das Herz erfüllt. Ich wünsche mir, dass in der kommenden Zeit Gottes Frieden spürbar wird – und nicht nur die Erleichterung, wieder einmal alles „geschafft“ zu haben. Eine ruhige Adventszeit ist ein guter Anfang.

Ulrike Sundermann

Jahreslosung 2015

Nehmt
einander an,
wie Christus euch
angenommen hat zu
Gottes Lob.

Römer 15,7

Ihre AnsprechpartnerInnen in unserer Gemeinde

Pfarramt: Pastorin Ulrike Sundermann, Tel. 04955 / 93 74 210
(am besten zu erreichen in Backemoor:
Dienstag und Donnerstag nachmittag und Mittwoch vormittag)

Küsterehepaar Jan und Inge Smidt, Backemoor, Tel. 0 49 55 / 51 89

Küsterin Ulrike Kemper, Breinermoor, Tel. 0 49 55 / 98 77 74

Organistin Erna Weber, Backemoor, Tel. 0 49 55 / 10 16

Organistin Gesa Goudschaal, Breinermoor, Tel. 0 49 55 / 44 16

Chor akzente, Kinderchor: Gesa Goudschaal, Tel. 0 49 55 / 44 16

Posaunenchor: Berend Goudschaal, Tel. 0 49 55 / 48 85

Monatsspruch JANUAR

Genesis 8,22

So lange die Erde besteht,
sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte,
Kälte und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht.



Erntedankfest 2014 – ein gelungenes Fest!

Hier ein paar Eindrücke von Gottesdienst und Fest-Essen:



Die Musik war schön, es war toll, dass Posaunenchor und Chor akzente da waren.

Leider war ja kein Gottesdienst in Breinermoor ...

Wofür man alles dankbar sein kann! Wer hätte das gedacht?



Wunderbar geschmückt – wie immer!

Es war schön, nach dem Gottesdienst noch ein bisschen zusammen zu sein.



So viele verschiedene Suppen – und alle sooo lecker!

144 Menschen waren da! Jung und Alt, das war sehr lebendig.



Das machen wir mal wieder – vielleicht dann im Sommer.

Konfirmationsjubiläen am 26. Oktober



Goldene
KonfirmandInnen
vom 7.4.1963 und
vom 22.3.1964

Diamantene
KonfirmandInnen
vom 11.4.1954



Diamantene
KonfirmandInnen
vom 29.3.1953



Veranstaltungen · Kreise

Mittwoch	03.12.	15.00 Uhr	Mütterkreis: Adventsfeier mit Pastorin Sundermann
Donnerstag	04.12.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Adventsfeier
Dienstag	09.12.	20.00 Uhr	Frauengruppe amica: Adventsfeier mit Wichteln
Dienstag	16.12.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor
Mittwoch	07.01.	14.30 Uhr	Mütterkreis: Speckendickenessen mit Jahresplanung
Donnerstag	08.01.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Jahresplanung
Dienstag	13.01.	20.00 Uhr	Frauengruppe amica: Klönabend mit Themenplanung für das Jahr 2015
Dienstag	20.01.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor
Mittwoch	04.02.	14.30 Uhr	Mütterkreis: Mein Lieblingsgedicht - mein Poesiealbum
Donnerstag	05.02.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis
Dienstag	10.02.	20.00 Uhr	Frauengruppe amica: Osterbasteln
Dienstag	18.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor

Krabbelgruppe	montags	15.00 Uhr	im Gemeindehaus
Chor Akzente	montags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
Konfirmanden	dienstags nachmittags		im Gemeindehaus
Musicalgruppe	donnerstags	15.00 Uhr	im Gemeindehaus

Monatsspruch DEZEMBER

Jesaja 35,1

Die Wüste und Einöde wird frohlocken,
und die Steppe wird jubeln und wird blühen
wie die Lilien.



Gottesdienste



DEZEMBER 2014

BACKEMOOR

30.11., 1. Advent, 10.00 Uhr:
Familiengottesdienst
Kollekte: Brot für die Welt

7.12., 2. Advent, 9.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Flüchtlingshilfe

14.12., 3. Advent, 19.30 Uhr:
Musikalischer Abendgottesdienst
mit allen Chören
Kollekte: Chorarbeit unserer Gemeinde

21.12., 4. Advent, 9.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Brot für die Welt

24.12., Heiligabend, 18.30 Uhr:
Christvesper mit Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt

25.12., 1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr:
Festgottesdienst mit Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt

28.12., 1. Sonntag nach dem Christfest:
in Backemoor findet kein Gottesdienst statt

31.12., Altjahrsabend, 19.00 Uhr:
plattdeutscher Gottesdienst,
gehalten von H. Rahm
Kollekte: Brot für die Welt

BREINERMOOR

10.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Flüchtlingshilfe

10.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Brot für die Welt

17.00 Uhr:
Christvesper mit Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt

26.12., 2. Weihnachtstag, 10.00 Uhr:
Festgottesdienst mit vielen Liedern
Kollekte: Brot für die Welt

17.00 Uhr:
plattdeutscher Gottesdienst,
gehalten von H. Rahm
Kollekte: Brot für die Welt

Eventuelle Änderungen dieses Plans sind aus der aktuellen Tageszeitung ersichtlich!



Gottesdienste



JANUAR 2015

BACKEMOOR



BREINERMOOR

1.1., Neujahr:

in Breinermoor findet kein Gottesdienst statt

4.1., 2. So. n. d. Christfest, 10.00 Uhr:
Gottesdienst, gehalten von H.-L. Koeppen
Kollekte: Bildungsaufgaben der Landeskirche,
Schulseelsorge u. schulnahe Jugendarbeit



11.1., 1. So. n. Epiphantias, 9.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Weltmission

10.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Weltmission

18.1., 2. So. n. Epiphantias, 10.00 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Diakonisches Werk in Nieder-
sachsen



25.1., letzter. So. n. Epiphantias, 9.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Kirche und Judentum

10.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Kirche und Judentum

FEBRUAR 2015

1.2., Septuagesimä, 10.00 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Bibelgesellschaften der Landes-
kirche



8.2., Sexagesimä, 9.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Kirchenkreis Rhauferfeh

10.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Kirchenkreis Rhauferfeh

15.2., Estomihi, 10.00 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde



22.2., Invocavit, 9.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Diasporawerke der Landeskirche

10.30 Uhr:
Gottesdienst
Kollekte: Diasporawerke der Landeskirche



Hallo Kinder!



KinderBibeltag und Familiengottesdienst zum 1. Advent

Wenn Besuch kommt, ist es immer ganz schön aufregend. Besonders, wenn es jemand ist, der von weit her kommt und den man nur selten sieht! Vielleicht mal zum Schulanfang, oder zum Geburtstag, oder auch zu Weihnachten ...

Wenn Besuch kommt, muss man eine Menge vorbereiten: Aufräumen, Staubsaugen, einkaufen, Betten beziehen; es soll doch alles ordentlich sein, damit der Besuch sich wohlfühlt. Man freut sich auf eine schöne Zeit und ist auch schon gespannt: Was er oder sie wohl mitbringt...?

Was wäre wohl, wenn jemand ganz Berühmtes seinen Besuch ankündigen würde: Königin Elisabeth von England, oder die Jungs von 1D, oder Joachim Löw höchstpersönlich? Das wäre richtig spannend! Da würde man lieber noch mal zum Friseur gehen und sich ein neues Outfit kaufen. Man will schließlich solch einen Gast auch beeindrucken.



Und wenn Gott käme? Wie wäre das wohl? Kann sich niemand vorstellen?! Und doch – Advent heißt nichts anderes als: Gott kommt zu Besuch.



In der Adventszeit werden die Vorbereitungen getroffen für Gottes Besuch. Ein Blick in den Spiegel: Wie sehe ich aus? Außen – und innen? Was kann ich tun, damit Gott sich wohlfühlt bei mir? Aufräumen, alles schön machen, Kekse backen – das gehört alles dazu!

Am **Samstag vor dem 1. Advent, dem 29.11.2014, von 14.00 – 18.00 Uhr**, laden wir **alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren** ein, sich beim Kinderbibeltag mit uns auf den Advent vorzubereiten. Und am **Sonntag, den 30.11.**, feiern wir dann **Familiengottesdienst zum 1. Advent: um 10.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst, im Anschluss gibt es Tee und Saft – und unsere selbstgebackenen Kekse.

**Freizeiten
und
Schulungen 2015**

**EVANGELISCHE
JUGEND**
KIRCHENVEREIN RHAUDERFEHN

Jetzt informieren: www.ejkr.de

Drei Farben für ein besseres Leben

Fast jedes zweite Kind in Ruanda leidet an Mangelernährung. Die Organisation CSC hilft armen Familien in der Region Muhanga beim Anlegen von Hausgärten. Dort ernten sie Papaya, Spinat, Paprika und Bohnen – und können sich so gesünder und ausgewogener ernähren.

Brot für die Welt

Es sind die Farben, die Christine Mukakamalis Leben verändert haben. Das Gelb, Rot und Grün in ihrem Garten und ihrer Küche. Die Bohnen liefern Proteine und Kalium, die Paprika Vitamine, der Spinat Mineralstoffe. Und die Süßkartoffeln, gewürzt mit frischen, selbst gezeigten Kräutern, spenden Energie. Energie, die Christine und ihr Mann Jean Bosco für die harte Arbeit auf dem Maisfeld brauchen – ebenso wie ihre Kinder, sechs Söhne und eine Tochter, für Schule und Universität.

Es ist Mittag. Die Jungs, lang und schlaksig, die zwei Ältesten schon erwachsen, fläzen sich auf den abgewetzten Sesseln aus löchrigem Schaumstoff. Aus einem Topf, der außen ganz schwarz vom Ruß des Feuers ist, hat die Kleinbäuerin mit einer großen Kelle das Essen auf die Teller geschöpft. Heute gibt es Maniok, rote Bohnen und Spinat. Die Jungs balancieren ihre vollen Platten auf den Knien, ihre Beine wippen rhythmisch, aus dem Radio dringt Popmusik, seit Kurzem hat die Familie Strom. „Alle sieben haben gute Noten“, erzählt Christine und lächelt. Sie selbst hat nur fünf Jahre lang die Schule besucht, ist stolz auf ihre wachen und aufmerksamen Kinder. Dank der drei Farben, sagt sie, leben die Kinder nicht nur gesünder. „Sie können sich auch merken, was sie gelernt haben.“



Gemüse aus dem eigenen Garten. Wie wichtig die Farben auf ihrem Teller sind, weiß Christine erst seit ein paar Jahren. Mit ihrer Familie lebt sie am Rande der Distrikthauptstadt Muhanga in der gleichnamigen Region im Südwesten Ruandas.

2007 ist Christine der dortigen Mais-Kooperative beigetreten. Als Mitglied nimmt sie regelmäßig an Kursen von CSC teil, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. „Dort habe ich gelernt, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist“, sagt sie. „Die Mitarbeitenden von CSC haben mir gezeigt, wie ich hinter dem Haus einen Garten anlegen, den Boden mit Kompost und Dünger anreichern und die Pflanzen vor Schädlingen schützen kann.“ Und noch etwas: „Dass ich den Spinat nicht zu lange kochen darf, weil sonst die Vitamine hin sind.“

Mit dem 1. Advent beginnt die neue Aktion. Wir werben im Kirchenkreis Rhauferhn mit diesem Projekt für „Brot für die Welt“.

Vielen Dank im voraus für Ihre Gabe!

Helga Kramer, Beauftragte für „Brot für die Welt“ im Kirchenkreis Rhauferhn, Tel. 04955/972972

Brot f. d. Welt Spendenkonto: IBAN: DE10100610060500500500, BIC: GENODED1K

KATH. ST. BONIFATIUSKIRCHE WESTRHAUDERFEHN
KIRCHSTRASSE

SONNTAG | 2. ADVENT
7. DEZEMBER 2014 | 19.30 UHR

Georg Friedrich Händel
(1685 - 1759)



Der Messias

Oratorium für Soli, Chor
und Orchester

Swantje Tams Freier, Bremen, Sopran | Christoph Dittmar, Weimar, Altus
Benjamin Kirchner, Bremen, Tenor | Carsten Krüger, Bremen, Bass

Projektchor des Ev.-luth. Kirchenkreises Rhauderfehn

Kammer Sinfonie Bremen

Leitung: Andreas Kronfeld

Gefördert durch die

 Sparkassen-Kulturstiftung
LeerWittmund

Eintrittskarten ab November zu 21,- €
in den Gemeindebüros der Kath. Bonifatius Gemeinde und der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westrhauderfehn

Seniorengedurtstage

Wir
gratulieren!

04.12.	83 Jahre	Egbert Bunger	Backemoor
04.12.	80 Jahre	Peter Bunger	Backemoor
11.12.	80 Jahre	Grete van Deest	Backemoor
13.12.	75 Jahre	Klaus Kühne	Breinermoor
13.12.	77 Jahre	Engelhard Hinrichs	Backemoor
15.12.	80 Jahre	Hinriette Janssen	Backemoor
16.12.	79 Jahre	Erna Bunger	Backemoor
16.12.	73 Jahre	Gisela Heinze	Backemoor
17.12.	70 Jahre	Enno Boelmann	Breinermoor
21.12.	71 Jahre	Hannelore van der Wall	Backemoor
21.12.	88 Jahre	Frieda Weinert	Breinermoor
23.12.	79 Jahre	Hermann Spieker	Backemoor
28.12.	74 Jahre	Irmgard Matzellus	Breinermoor
01.01.	77 Jahre	Erna Weber	Backemoor
02.01.	89 Jahre	Gerhard Vehndel	Backemoor
03.01.	71 Jahre	Harald Öttjes	Backemoor
03.01.	78 Jahre	Anna Eden	Backemoor
04.01.	75 Jahre	Adele Pruin	Backemoor
06.01.	72 Jahre	Lambertus Baalmann	Backemoor
10.01.	74 Jahre	Therese Buttjer	Breinermoor
11.01.	81 Jahre	Koert Freese	Backemoor
15.01.	73 Jahre	Adolf Schulz	Breinermoor
15.01.	74 Jahre	Waltraut Groeneveld	Backemoor
15.01.	74 Jahre	Wolfgang Lawrenz	Backemoor
20.01.	72 Jahre	Eckhard Hesenuis	Backemoor
20.01.	75 Jahre	Alma Bunger	Backemoor
20.01.	82 Jahre	Anna Bleeker	Breinermoor
25.01.	83 Jahre	Jann Pruin	Backemoor
26.01.	77 Jahre	Heinrich Schulte	Backemoor
29.01.	71 Jahre	Irma Gräfe	Breinermoor
30.01.	75 Jahre	Margarete Lühring	Backemoor
01.02.	88 Jahre	Hilke Rockel	Breinermoor
05.02.	73 Jahre	Andreas Masmann	Backemoor
08.02.	79 Jahre	Anne Funk	Breinermoor
11.02.	72 Jahre	Heinz Bußmann	Breinermoor



14.02.	77 Jahre	Erika Freese	Backemoor
16.02.	85 Jahre	Ursula Rossow	Breinermoor
17.02.	80 Jahre	Anni Bröring	Backemoor
20.02.	82 Jahre	Friedrich Luiking	Breinermoor
22.02.	81 Jahre	Tomma Jütting	Backemoor
26.02.	72 Jahre	Johann Kloppenburg	Schatteburg
28.02.	95 Jahre	Hermann Follrichs	Schatteburg

Freud und Leid

TAUFEN:

Julian Groenewold, Ihrhove,
getauft am 12. Oktober in Backemoor
Jannis Fuhrig, Backemoor,
getauft am 26. Oktober in Backemoor

BEERDIGUNGEN:

Hubert Füchtenschnieder, 81 Jahre, aus Breinermoor,
beerdigt am 20. September in Breinermoor
Johanna Barnickel, geb. Tschich, 88 Jahre, aus Leer,
beerdigt am 23. Oktober in Backemoor
Eilert Conrads, 80 Jahre, aus Backemoor,
verstorben am 19. Oktober, bestattet auf See

Hinweis zu Namensveröffentlichungen

In unserem Gemeindebrief werden persönliche Daten veröffentlicht, zum Beispiel anlässlich von Jubiläen, Geburtstagen, Sterbefällen und ähnlichem.

Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, sollte dies bitte rechtzeitig, das heißt in der Regel mindestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Erscheinen der nächsten Ausgabe, der Redaktion (siehe Impressum) mitteilen.

Wir machen an dieser Stelle explizit darauf aufmerksam, dass die Ausgaben des „Boten“ auch auf der Internetseite www.backemoor.com veröffentlicht werden. Bitte informieren Sie die Redaktion auch dahingehend, wenn Sie einer Namensveröffentlichung im Internet nicht zustimmen. Vielen Dank.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Backemoor - Breinermoor

Redaktion: Ulrike Sundermann (verantw.), Theda Heselmeyer, Uta Pruin, Frieda Schreier

Auflage: 450 · *Druck:* pro print arling, Westoverledingen

Aus Kirchenvorstand und Pfarramt



Kalender für 2014

Ab sofort bis einschließlich 3. Advent (14. Dezember) können Sie wieder den Neukirchener oder den Konstanzer Kalender im Anschluss an den Gottesdienst oder bei den adventlichen Veranstaltungen erwerben.

Spangenberg - Kleidersammelaktion 2015

Die nächste Kleidersammelaktion ist **von Montag, 9. Februar, bis Samstag, 14. Februar 2015.**

... in gute Hände

Spangenberg

Wir sammeln und verteilen Kleidung



Die Sammelstelle ist in der Backemoorer Mühle, Backemoorer Straße 113.

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt.

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2014

In diesem Jahr geht die Bitte um Ihren freiwilligen Kirchenbeitrag erst im Dezember an Sie; später als gewohnt. Doch auch in diesem Jahr freuen wir uns, wenn Sie unsere Gemeinde mit Ihrem Beitrag unterstützen. Anders als in den vergangenen Jahren haben wir in diesem Jahr kein konkretes Projekt ins Auge gefasst, da im Augenblick keine großen Anschaffungen anstehen. Deshalb erbitten wir in diesem Jahr Ihre Spende für die allgemeine Arbeit in unserer Gemeinde.

Keine Winterkirche 2014/2015

In diesem Jahr werden wir keine Gottesdienste im Gemeindehaus Backemoor abhalten. Es hat sich gezeigt, dass die lange „Pause“ unserer Orgel nicht gut bekommt. Deshalb finden unsere Gottesdienste in diesem Winter ganz wie gewohnt jeden Sonntag in der Backemoorer Kirche statt.

Neue elektrische Kerzen am Christbaum in Backemoor

Die Vorteile sind nicht gering: erheblich weniger Mühe beim Aufstecken und Anzünden der Kerzen vor jedem Gottesdienst; keine Schäden an Teppich und Fliesen durch herabtropfendes Wachs; gleichmäßiges Leuchten ohne Flackern; und nicht zuletzt: Keine Brandgefahr mehr! Gerade dieser letzte Punkt hat uns jedes Jahr wieder Kopfzerbrechen bereitet, denn es gibt etwa am Heiligabend nur einen schmalen Gang zwischen den Bänken – und nur einen Ausgang aus unserer Kirche. Deshalb hat der Kirchenvorstand sich dafür entschieden, den Weihnachtsbaum in Backemoor in diesem Jahr mit elektrischen Kerzen zu schmücken. Wir haben neue Kerzen erworben, die heller und wärmer leuchten werden als die letzten. So warm und lebendig wie echte Kerzen können sie nicht strahlen – aber wir können uns dafür ohne Sorge an ihrem Licht erfreuen.

Wir laden herzlich ein

Adventsnachmittag der Älteren

Am **Sonntag, dem 7. Dezember (2. Advent)** laden wir im Namen des Kirchenvorstandes alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde ab 70 Jahre mit Partner/in zu einem gemütlichen adventlichen Teenachmittag ins Gemeindehaus Backemoor ein. Beginn: **14.00 Uhr**.

Musikalischer Abendgottesdienst

Am **Sonntag, dem 14. Dezember (3. Advent)**, findet der musikalische Abendgottesdienst mit allen Chören unserer Gemeinde in der Backemoorer Kirche statt, Beginn: **19.30 Uhr**.

Christmette in Collinghorst

Auch in diesem Jahr findet an Heiligabend in der Collinghorster Kirche **um 23.00 Uhr** wieder eine Christmette statt, zu der herzlich eingeladen wird.

Neujahrsempfang 2015

Wir möchten Danke sagen für alles, was im vergangenen Jahr unsere Gemeinde bereichert hat. Viele Menschen aus unserer Gemeinde haben ihre Zeit, ihre Kraft, ihre Ideen eingesetzt, in großen Projekten in der Öffentlichkeit - oder auch in Einsätzen, die kaum jemand wahrnimmt.

All dies ist wichtig für unsere Gemeinde! Deshalb laden wir alle „Ehrenamtlichen“ herzlich ein zum **Neujahrsempfang am Mittwoch, dem 18. Januar 2015, ab 19.30 Uhr**.

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel.
Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

237



Bethel 

Infos rund um Backemoor und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter **www.backemoor.com**